Aufbewahrung und Abruf der Produktakte

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein Hersteller bringt sein Produkt im Muster am 15. März 2028 in Verkehr. Der begründete Unterstützungszeitraum reicht bis zum 30. September 2041. Ein Sicherheitsupdate wird am 20. April 2034 bereitgestellt. Das Archivteam hat für alle Unterlagen pauschal den 15. März 2038 vorgesehen. Die Dokumentation selbst und die Nutzerinformation sind für den unterstützten Stand verfügbar. Der direkte Zugriff auf das Update wurde zuletzt ohne das tatsächlich betroffene Gerätemodell geprüft.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Technische Akte	15.03.2038 oder späteres Supportende	Support bis 30.09.2041	Bis mindestens 30.09.2041 aufbewahren
Nutzerinformation	Eigener Zugriff für den passenden Stand	Support ebenfalls bis 30.09.2041	Mindestens solange erreichbar halten
Sicherheitsupdate	10 Jahre ab Bereitstellung oder späteres Supportende	Bereitstellung am 20.04.2034	Mindestens bis 20.04.2044 verfügbar

Erwartetes Arbeitsergebnis

Rechnerische Archivmarke je Kategorie und überprüfbare Abrufprobe für die zuständige Rolle.

Belegtyp und den zutreffenden Zeitursprung erfassen.

Zehnjahresmarke und späteres Supportende abgleichen.

Zugriff am passenden Produkt und mit der richtigen Rolle beproben.

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Setzen Sie im Muster das Supportende auf den 30. September 2046. Das spätere Supportende wird in diesem Fall auch für das vorhandene Sicherheitsupdate maßgeblich. Prüfen Sie danach den neuen Ablage- und Zugriffsnachweis.

Aufbewahrung und Abruf der Produktakte

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Planen Sie Aufbewahrung und Zugänglichkeit für Akte, Nutzerinformationen und jedes verfügbare Sicherheitsupdate.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Produkt und Marktbereitstellungsbeleg

Behördliche Unterlagen, Nutzerinformation oder Sicherheitsupdate

Datierter Fristbeginn und bestätigtes Supportende

Ermittelte Planmarke und vorgesehener Ablageort

Reale Abrufprobe und zuständige Rolle

Aufbewahrung und Abruf der Produktakte

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Offener Abruf, Sicherungsmaßnahme und Termin

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Verbindliche Aufbewahrungs- und Verfügbarkeitsentscheidung

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin